

Antrag der Fraktionen CDU und Bü 90/Grüne vom 20.01.2010 betr. Verzicht auf die Aufstellung eines Doppelhaushaltes 2010/2011



CDU - Stadtverordnetenfraktion
Steubenplatz 12 4—64293 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/171211, 06151/171219
E-mail: fraktion@cdu-darmstadt.de
Internet: www.cdu-darmstadt.de

Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
Lauteschlägerstr.38
64289 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/6 14 90, 06151/6 14 01
E-mail: fraktion@gruene-darmstadt.de
Internet: www.gruene-darmstadt.de/fraktion

20.01.2010

Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen CDU / Bündnis 90 Die Grünen

„Verzicht auf die Aufstellung eines Doppelhaushaltes 2010/2011“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. sein Vorhaben, für die Jahre 2010 und 2011 einen Doppelhaushalt auf- und feststellen zu wollen, fallen zu lassen,
2. statt dessen unverzüglich den Entwurf einer Haushaltssatzung und eines Haushaltsplans nur für das Jahr 2010 zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorzulegen,
3. unverzüglich einen verbindlichen Zeitplan zur Aufstellung der Haushalte 2010 und 2011 vorzulegen.
4. dem Entwurf des Haushaltsplans 2010 einen Vorbericht beizufügen, der den Erfordernissen des § 6 GemHVO-Doppik genügt und dementsprechend einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre sowie einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthält,
5. ab dem Haushaltsjahr 2010 seinen Berichtspflichten im Sinne des § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik nachzukommen und dementsprechend die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten,
6. und - anders als im abgelaufenen Haushaltsjahr 2009 geschehen - zukünftig die Stadtverordnetenversammlung im Sinne des § 28 Abs. 2 GemHVO-Doppik unverzüglich zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass sich das geplante Ergebnis des Gesamtergebnishaushalts oder des Gesamtfinanzhaushalts wesentlich verschlechtert oder sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme der Teilfinanzhaushalte wesentlich erhöhen werden
Begründung erfolgt mündlich.

Rafael Reißer MdL
(Fraktionsvorsitzender)
André Schellenberg
Ludwig Achenbach
Wilhelm Kins
(Stadtverordnete)

Brigitte Lindscheid
(Fraktionsvorsitzende)
Hildegard Förster-Heldmann
Christian Grunwald
Yücel Akdeniz
(Stadtverordnete)